Anhang 11 Schriftliche Dokumentation der projektorientierten Einheit [nur für 2BKSP1]

Allgemeines

Planung, Durchführung und Reflexion einer projektorientierten Einheit:

Das sind drei bis fünf aufeinander folgende Aktivitäten (je ca. 30 – 45 Minuten) mit einer ausgewählten Kleingruppe (Ü3: mindestens 8 Kinder, U3: mindestens 4 Kinder)

Formale Kriterien und Aufbau

Bei jeder schriftlichen Arbeit müssen die formalen Vorgaben aus der Handreichung „Anleitung zur Erstellung von Texten“ eingehalten werden. Achten Sie auf eine übersichtliche Darstellung, korrekte Rechtschreibung und auf vollständige Sätze.

- Umfang: 10 Seiten (+/- 2), Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhang werden dabei nicht mitgezählt.
- Abgabe in einem gelben Schnellhefter
- Deckblatt
  - Titel und Thema
  - Name, Vorname
  - Klasse
  - Anschrift der Einrichtung
  - Name der Anleiterin / des Anleiters
  - Zeitraum des Projekts
- Inhaltsverzeichnis
- Hauptteil (siehe unten)
- Literaturverzeichnis
- Anhang

Abgabetermin

Nach dem 2. Blockpraktikum im 2BKSP1. Der Termin wird zu Beginn des Schuljahres festgelegt.

Themenfindung

Die Auswahl und Festlegung des Themas soll situationsorientiert erfolgen, d. h. Sie sollen ein Thema wählen, das für Ihre ausgewählte Zielgruppe von Bedeutung ist, deren momentanen Interessen bzw. Bedürfnissen entspricht, einen aktuellen Anlass aufgreift…

Welches Thema geeignet ist, wird durch Beobachtungen, Gespräche mit den Anleitenden und den Kindern unter Einsatz geeigneter Methoden geklärt.

Schriftliches Ausarbeitungsraster für den Projektbericht

1. **Begründung des Themas unter Berücksichtigung der Interessen und Motivationen der Kinder (ca. 1 Seite)**
    - Welche Interessen haben die Kinder? Was spielen die Kinder, worüber sprechen sie?
    - Wie wurden die Interessen erkundet? z. B. durch Beobachtung, Gespräche, Befragung der Kinder, Einsatz von Methoden zur Themenfindung etc.
    - Orientierungsplan mit einbeziehen und die Interessen der Kinder mit Hilfe der Bedürfnisse/Motivationen analysieren.
    - Themenwahl begründen

2. **Auseinandersetzung mit dem Thema des Projektes – Sachanalyse (max. 2 Seiten)**
    - Welche pädagogische Bedeutung hat das Thema für die kindliche Entwicklung (siehe Bildungs- und Entwicklungsfelder)?
    - Welche Methoden können dabei sinnvoll sein und was ist dabei zu beachten?
    - Welches Fach- und Sachwissen benötige ich, um die Kinder im Projekt sinnvoll zu begleiten?
    - Welche entwicklungspsychologischen Aspekte muss ich beachten (welche Kompetenzen haben die Kinder bereits? Was müssen sie noch lernen)
    - Welche eigenen Erfahrungen/Vorwissen kann ich zum Thema miteinbringen?

3. **Ziele des gesamten Projektes (ca. 0,5 Seiten)**
    - Zwei übergeordnete Ziele für das gesamte Projekt formulieren.
        - 1. Ziel: allgemeines Projektziel
        - 2. Ziel: auf den Inhalt bezogen

4. **Planung des Projektes (ca. 1,5 Seite)**

    4.1 Eigene Rolle
    - Welche Rolle nehme ich ein? Beobachtend, mitforschend, dokumentierend, impulsgebend… und wie/wo setze ich diese Rolle ein?

    4.2 Partizipations- und Reflexionsmethoden
    - Welche Partizipation- und Reflexionsmethoden für die Kinder habe ich mir im Vorfeld angeschaut und vorbereitet? Wann wäre es sinnvoll diese einzusetzen? Wie beziehe ich das Team und die Eltern in das Projekt mit ein?

    4.3 Ideensammlung (Eigene und die der Kinder)
    - Welche konkreten Ideen haben die Kinder zu Beginn und während des Projektes gesammelt. Welche weiteren Ideen habe ich dazu?

5. **Dokumentation des durchgeführten Projekts (ca. 3 Seiten)**
    - Kurze Beschreibung von min. drei Aktivität zum Projekt (keine Verlaufsplanung)
    - Im Anschluss an jede Aktivität Kurzreflexion und Schlussfolgerung für das weitere Vorgehen mit Begründung

6. Reflexion (ca. 1,5 Seiten)

Mögliche Stichpunkte für die Gesamtreflexion:

- Wie ist die Einheit insgesamt verlaufen? Kritische Auseinandersetzung.
- Inwieweit war die Themenwahl sinnvoll? Alternativen?
- Wie habe ich die Kinder einbezogen? Welche Ideen/Wünsche kamen von den Kindern? Wie habe ich diese in Ihre Planung einbezogen?
- Wodurch konnte ich die Kinder motivieren? Was half, um das Interesse aufrecht zu erhalten? Was hätte im Nachhinein noch helfen können?
- War der Aufbau der Einheit gut, waren die Teilschritte sinnvoll? Was wäre möglicherweise anders/besser verlaufen?
- Wurden die Ziele erreicht? Welche nicht? Warum? Was wären Alternativen im Vorgehen gewesen?
- Waren die Inhalte geeignet, um die Ziele zu realisieren? Wenn nicht, was wäre geeignet gewesen?
- Wie ging es mir selbst mit meiner ersten projektorientierten Einheit? Reflexion meines eigenen (pädagogischen) Verhaltens.
- Wie habe ich die Kinder im Laufe der Einheit erlebt?
- Wie kann das Projektthema eventuell weitergeführt werden? …

7. Literaturverzeichnis

- Verwendung von mindestens zwei Sach-/Fachbüchern
- Geordnet in alphabetischer Folge der Verfassernamen

8. Anhang

- Kopien aller verwendeten Bilder, Texte etc.
- Eventuell Fotos von kreativen Ergebnissen aus dem Projekt (Datenschutz beachten!)